

**Grundsätze zur Leistungsbewertung im Fach Französisch in der Sekundarstufe II  
am Städtischen Gymnasium Gütersloh, Stand: 11/2014**

**Grundsätze zur Leistungsbewertung**

Leistungsbewertung und -rückmeldung beziehen sich auf den Erreichungsgrad der im Kernlehrplan Französisch für die Sekundarstufe II ausgewiesenen **Kompetenzbereiche**. Zu den Kompetenzbereichen zählen:

- a) Funktionale kommunikative Kompetenz (*Schreiben, Leseverstehen, Hörverstehen, Sprachmittlung, Sprechen*)
- b) Interkulturelle kommunikative Kompetenz
- c) Text- und Medienkompetenz
- d) Sprachlernkompetenz
- e) Sprachbewusstheit.

Die Leistungsbewertung ist so anzulegen, dass die Kriterien für die Notengebung den Schülerinnen und Schülern transparent sind und die Korrekturen sowie die kriterienorientierten Rückmeldungen den Lernenden Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglichen.

Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die erbrachten Leistungen in den beiden Beurteilungsbereichen „Klausuren“ sowie „Sonstige Leistungen im Unterricht/ Sonstige Mitarbeit“.

**1. Dauer und Anzahl der Leistungsüberprüfungen**

Jahrgangsstufe	Anzahl	Dauer je Leistungsüberprüfung
<b>E-Phase</b>	2 pro Halbjahr	90 Minuten
<b>Q1</b>	2 pro Halbjahr	<p><b>Grundkurs:</b> Q1 - 1. Halbjahr: Klausur, 90 Minuten Q1 - 2. Halbjahr: Klausur, 90 Minuten</p> <p><b>Leistungskurs:</b> Q1 - 1. Halbjahr: Klausur, 135 Minuten Q1 - 2. Halbjahr: Klausur, 180 Minuten</p>
<b>Q2</b>	2 pro Halbjahr  Q2, Grundkurs: nur eine Klausur im 2. Halbjahr falls Französisch schriftliches Abiturfach ist	<p><b>Grundkurs:</b> Q2 - 1. Halbjahr: mündliche Prüfung (1. Quartal) und Klausur, 135 Minuten (2. Quartal) Q2 - 2. Halbjahr: Klausur, 180 Minuten</p> <p><b>Leistungskurs:</b> Q2 - 1. Halbjahr: mündliche Prüfung (1. Quartal) und Klausur, 225 Minuten (2. Quartal) Q2 - 2. Halbjahr: Klausur 225 Minuten</p>

**2. Schriftliche Arbeiten/ Klausuren**

Klausuren dienen der schriftlichen Überprüfung der Lernergebnisse. Die Klausuren bereiten in ihren Leistungsanforderungen schrittweise auf die schriftliche Abiturprüfung vor. Die Erstellung eines französischsprachigen Textes ist Bestandteil jeder schriftlichen Arbeit/Klausur. Die Schülerinnen und Schüler erhalten authentische, französischsprachige Texte. Diese haben einen dem jeweiligen Kurstyp (GK, LK) sprachlich und inhaltlich angemessenen Schwierigkeitsgrad und sind in Thematik und Struktur hinreichend komplex (literarische Texte, Sach- und Gebrauchstexte, Karikaturen, Fotografien, Grafiken, Statistiken etc.).

Die Überprüfung der Teilkompetenz *Schreiben* wird in der Regel ergänzt durch die Überprüfung von zwei weiteren Teilkompetenzen aus dem Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenzen. Insgesamt werden im Verlauf der Qualifikationsphase alle funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen mindestens einmal überprüft.

## 2.1 Aufgabenarten

Im Hinblick auf die Vorbereitung der Abiturprüfung decken die Leistungsüberprüfungen in der Sekundarstufe II **drei verschiedene Anforderungsbereiche** ab.

Anforderungsbereich I umfasst das Wiedergeben von Sachverhalten und Kenntnissen im gelernten Zusammenhang, die Verständnissicherung sowie das Anwenden geübter Arbeitstechniken und Verfahren (z.B. *présenter, résumer, décrire*).

Anforderungsbereich II umfasst das selbständige Auswählen, Anordnen, Verarbeiten, Erklären und Darstellen bekannter Sachverhalte und das Übertragen und Anwenden des Gelernten auf vergleichbare neue Zusammenhänge (z.B. *analyser, caractériser, dégager, expliquer, comparer, examiner*).

Anforderungsbereich III umfasst das Verarbeiten komplexer Sachverhalte mit dem Ziel, zu selbständigen Lösungen, Gestaltungen, Deutungen, Verallgemeinerungen, Begründungen und Wertungen zu gelangen (z.B. *commenter, discuter, juger*).

## 2.2 Bewertung

Bei der Bewertung der Klausur ist ein Bewertungsraster heranzuziehen, das die beiden Beurteilungsbereiche **Inhalt und Sprache** abdeckt. Die Beurteilung im Bereich *Sprache* ergibt sich aus einer Bewertung von Sprachrichtigkeit sowie Ausdrucksvermögen/ kommunikativer Textgestaltung. Inhaltliche Leistung und sprachliche Darstellung werden bei der Korrektur in einem **Verhältnis von 40 zu 60 %** berücksichtigt.

## 2.3 Facharbeit

In der Qualifikationsphase 1 (2. Halbjahr) kann im Fach Französisch eine schriftliche Arbeit/Klausur durch eine Facharbeit ersetzt werden. Die Facharbeit dient dazu, die Schülerinnen und Schüler mit den Prinzipien und Formen selbstständigen Arbeitens vertraut zu machen und universitäre Arbeitsweisen anzubahnen. Sie ist eine in der Zielsprache zu verfassende umfangreichere schriftliche Hausarbeit. Wird statt einer Klausur eine Facharbeit geschrieben, tritt die Note für die Facharbeit an die Stelle einer Klausur.

## 3. Mündliche Leistungsüberprüfung

Im ersten Halbjahr der Q2 wird eine Klausur verpflichtend durch eine **gleichwertige mündliche Prüfung** ersetzt. Die Dauer der Prüfung beträgt je nach Kursart (GK, LK) zwischen 20 und 30 Minuten. Die Prüfung besteht aus zwei Prüfungsteilen, einem Kurzvortrag (monologisches Sprechen) und einer anschließenden Diskussion mit den anderen Prüfungsteilnehmern (dialogisches Sprechen).

## 4. Sonstige Leistungen im Unterricht/ Sonstige Mitarbeit

Zu den Bestandteilen der „**Sonstigen Leistungen im Unterricht/ Sonstigen Mitarbeit**“ zählen u.a. selbstständig und kooperativ bearbeitete Aufgaben, Beiträge zum Unterricht, Hausaufgaben, punktuelle schriftliche Überprüfungen (z.B. Wortschatzüberprüfungen), Präsentationen, Referate, Protokolle, Portfolios etc.

Folgende Kriterien werden zur Bewertung der „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ herangezogen: Anwendung der Zielsprache, aktive Beiträge, Weiterentwicklung der Beiträge anderer Schülerinnen und Schüler, aktive Mitarbeit in Partner-/ Gruppenarbeitsphasen, eigenständige Beschaffung von Informationen, Ausdauer bei der Problemlösung, angemessene Präsentation der Ergebnisse, sprachliche und inhaltliche Qualität der Leistungen. Zu beachten ist, dass Beiträge, die den Anforderungen in besonderem Maße entsprechen, eine geringere quantitative Beteiligung ausgleichen können. Umgekehrt können qualitative Defizite nicht durch Quantität ausgeglichen werden.

Die Leistung im Bereich „Sonstige Mitarbeit“ macht **50 % der Gesamtnote** im Fach Französisch aus.

## Kriterien für die sonstige Mitarbeit im Fach Französisch

Note	Frequenz	Inhalt	Sprache	Selbständige Arbeitsphasen
sehr gut	stete Mitarbeit, Hausaufgaben werden immer gemacht	Inhaltlich sehr anspruchsvolle, den Unterricht weiterbringende/ergänzende und sehr ausführliche Beiträge/ Hausaufgaben, vor allem bei kreativen Aufgaben und auch in Analysephasen	sehr umfangreicher Wortschatz, sichere Verwendung des Wortschatzes und zunehmende Verwendung einer komplexen Syntax, kaum Fehler	Der / die Schüler/-in stößt häufig Prozesse an und leitet sie.
gut	häufige Mitarbeit, Hausaufgaben werden immer gemacht	inhaltlich ansprechende und ausführlichere Beiträge, auch bei kreativen Aufgaben, den Hausaufgaben und Vorträgen sowie in Analysephasen	umfangreicher Wortschatz, zunehmend ansprechende Syntax, geringe Fehler	Der / die Schüler/-in setzt entscheidende Impulse.
befriedigend	regelmäßige Mitarbeit, Hausaufgaben werden fast immer gemacht	inhaltlich befriedigende Beiträge, anteilig gleiche Beteiligung in Reproduktionsphasen sowie bei kreativen Aufgaben, kleine Beiträge in Analysephasen	solide Wortschatzkenntnisse, sichere Beherrschung der Grundgrammatik, gelegentliche Fehler	Der / die Schüler/-in trägt in größerem Umfang zum Produkt bei.
ausreichend	unregelmäßigere oder seltenere Mitarbeit, Hausaufgaben fehlen zuweilen	eher reproduzierende, einfachere und kürzere Beiträge und Hausaufgaben	Basiswortschatz und Grundgrammatik werden weitgehend beherrscht. Fehler beeinträchtigen das Verständnis nicht erheblich.	Der / die Schüler/-in trägt zum Produkt bei.
mangelhaft	kaum Mitarbeit; geringe Mitarbeit auf Aufforderung, Hausaufgaben fehlen häufiger	sehr einfache, kurze Antworten und Hausaufgaben	kleiner Wortschatz, Grundgrammatik wird nur teilweise beherrscht, Fehler beeinträchtigen das Verständnis	Der / die Schüler/-in ist passiv und trägt nur wenig zum Produkt bei.
ungenügend	keine Mitarbeit in Eigeninitiative und auch nicht auf Aufforderung, weder schriftlich noch mündlich	Die Beiträge sind für den Unterricht nicht verwertbar.	Große Wortschatz- und Grammatiklücken beeinträchtigen die Kommunikation erheblich.	Der / die Schüler/-in arbeitet nicht mit bzw. kann nicht mitarbeiten.